

1. **Kampf gegen Energiekrise in den USA** Als Ausweg setzt **US-Präsidentschaftsbewerber John McCain** voll auf Atomkraft. **Bis 2030** will der Republikaner **45 neue Atomreaktoren** bauen lassen. Er sei ein Anhänger der Atomkraft als "saubere, sichere und effiziente Energiequelle", sagte der Kandidat der Republikaner am 18.06.08 in Springfield im US-Bundesstaat Missouri. Sein Endziel sei der Bau von 100 neuen Atomkraftwerken, um Häuser, Fabriken und Städte der USA mit Strom zu versorgen. **Derzeit decken die 104 KKW rund 20 % des Energiebedarfes der USA.** (t-online 19.06.08, FTD, FAZ 20.06.08)

2. **Wirtschaftsminister und Senatoren der Bundesländer mehrheitlich für Laufzeitverlängerung der KKW. Das Atomausstiegsgesetz sollte entsprechend geändert werden.** Ein Teil der dadurch erzielten Gewinne sollte für die Energieforschung und den Ausbau erneuerbarer Energie bereitgestellt werden. (FTD, FR 01.06.08)

3. Der französische Atomkonzern **Areva** hat seine 30 %-Beteiligung am Hamburger Windturbinenhersteller **Repower** (früherer Vorstandschef Vahrenholt) komplett an die indische **Suzlon** mit 350 Mill. € Gewinn verkauft. Suzlon hält nun rund 2/3 der Anteile von Repower (FR 07.06.08)

4. **Neuer Ärger für Ökounternehmen "Lichtblick"**: Das Lichtblick-Biogas besteht aus 95 % Erdgas + 5 % Beimischung Gas aus Biogasanlagen (aus „pestizidbelasteten Monokulturen und demnächst aus der Gülle von Massentierhaltungen und aus Mais). "Ohne es zu wollen, unterstützt der "Lichtblick"-Kunde die Massentierhaltung" "Ethisch sei das alles höchst bedenklich". (Hamburger Morgenpost 13.06.08)

5. **Biogas aus Reisstroh**: In China fallen jährlich 230 Mill. t Reisstroh an, das zum großen Teil auf den Feldern abgefackelt wird. Nach einer Untersuchung der Pekinger Universität für Chemische Technologie wird eine Nutzung zur Biogaserzeugung in 3 Prototypanlagen durchgeführt, die bereits im Bau sind. Das Stroh wird mit Natronlauge "vorverdaut", wodurch die Bestandteile Lignin und Zellulose abgebaut werden. Die Mikroben können daraus dann leichter Biogas erzeugen. (ZEIT 29.05.08, S. 42)

6. **Australien und Neuseeland** haben beschlossen, dass bald **nur noch Energiesparlampen** verkauft werden dürfen. Statt 5 bis 10 % der aufgewendeten Energie in bisherigen Glühlampen werden in Energiesparlampen (Betriebsdauer heute 10.000 Stunden und mehr) 35 % in Licht umgewandelt. Durch ein Verbot herkömmlicher Glühbirnen und Einsatz von Energiesparlampen könne die **deutsche Volkswirtschaft 2 Mrd. € pro Jahr einsparen** und damit etwa **3 Mill. t CO₂-Ausstoß pro Jahr vermeiden**, so die Energieexpertin Claudia Kemfert vom DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung). (dpa, Marler Ztg. 19.06.08). Zum Vergleich: die **deutschen Kernkraftwerke ersparen im Jahr 150 Mill. t CO₂-Ausstoß**, weil bei der Uran-Kernspaltung kein CO₂ entstehen kann. Die Kritik von Bärbel Höhn über die Nichteinigung auf **120 km/ auf Autobahnen** wegen der **Vermeidung von 2,5 Mill. t CO₂/Jahr** ist im Vergleich dazu geradezu lächerlich.

7. **RWE** errichtet **Stiftungsprofessur "Energieeffizienz"** für 5 Jahre am Lehrstuhl für Energiesysteme und Energiewirtschaft der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik **der TU Dortmund**. Die Höhe des finanziellen Engagements des Unternehmens beträgt rund 0,5 Mill. € für die gesamte Stiftungsperiode. (www.rwe.com, 03.06.08, WAZ, Ruhrnachrichten 04.06.08)

8. **Keine Gefährdung der Gesundheit durch Handy-Nutzung und Funkmasten bei Einhaltung der Grenzwerte**, so das Ergebnis des Deutschen Mobilfunk-Forschungsprogramms (DMF), das vom BfS (Bundesamt für Strahlenschutz) und Minister Gabriel vorgestellt wurde. **Mehr als 50 Studien zum Thema Mobilfunk und Gesundheit gab es zwischen 2002 und 2008.** Für die Untersuchungen standen 17 Mill. € zur Verfügung. Wer dennoch Angst vor gesundheitlichen Risiken durch Strahlung hat, sollte auch keine digitalen schnurlosen Telefone im Haushalt benutzen. Zwei Studien an der Medizinischen Universität Wien über die Gefährlichkeit von Handy-Strahlung seien gefälscht worden, wie der "Spiegel" unlängst berichtete. Die Untersuchungen seien von einer Labortechnikerin erfunden worden, die Frau sei beim "Fabrizieren" der Daten auf frischer Tat ertappt worden und habe ihre jahrelange Manipulation gestanden. (dpa, Marler Ztg. 18.06.08).

9. **Gendefekt bei Kindern Grund für Leukämie?** Der Düsseldorfer Krebsforscher Pablo Landgraf von der Heinrich-Heine-Universität hat Gen-Schalter im Erbgut identifiziert, die bei leukämie-kranken Kindern verändert sind. Dafür erhielt Landgraf den mit 10.000 € dotierten Kind-Philipp-Preis, wie der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft mitteilte. (Marler Ztg., 12.06.08, S. 13)

10. **In der Antarktis wird es kälter** Seit fast 20 Jahren messen Wissenschaftler die Temperaturen in der Tiefsee